

Unser Angebot:

- Individuelle Beratung
- Diagnostik
- Interdisziplinäres Arbeiten
- Unterstützung beim Erstellen von Kommunikationstafeln, ICH-Büchern, etc.
- Unterstützung bei der Anforderung und Beantragung der Hilfsmittel, Schreiben von Berichten, Begleitung bei der Erprobung
- Herstellen von Kontakten zu Hilfsmittelfirmen
- Begleitung und Beratung beim Suchen nach Möglichkeiten der Teilhabe
- Kommunikationsmöglichkeiten unter UK-Nutzern
- Fortbildungen und offene Treffen mit Themenschwerpunkt UK
- Organisation von Fachtagungen zum Thema UK



Beratungsstelle für „Unterstützte Kommunikation“ der Diakonie Kork im MZEB (Medizinisches Zentrum für Erwachsene mit Behinderung)

Ärztliche Leitung Prof. Dr. Martin

Heide Klettner und Beatrice Roth,
Fachpädagoginnen für UK

Birte Dick, Sachbearbeitung

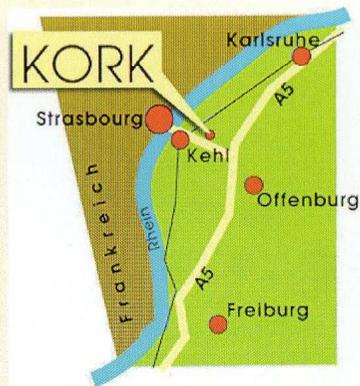
Landstraße 1

77694 Kehl-Kork

Tel. 07851/84-2030 oder 2031

Fax 07851/84-2035

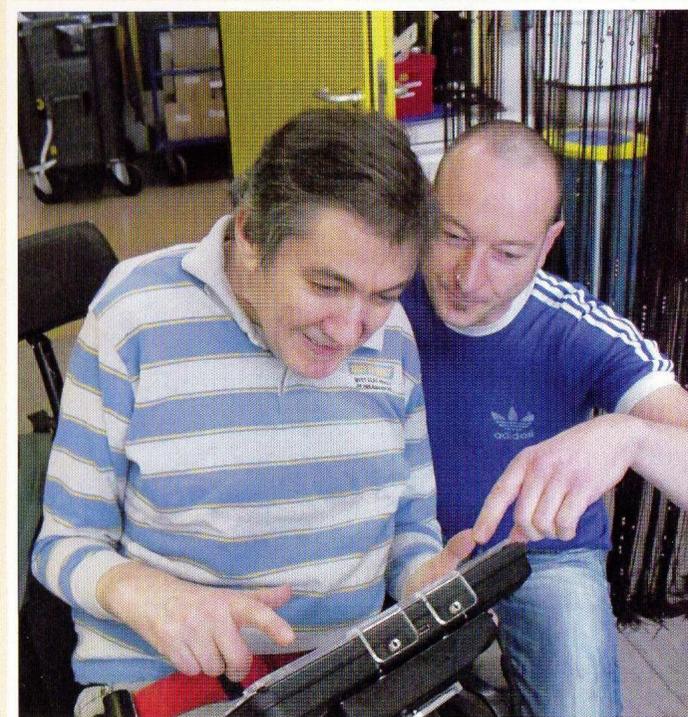
E-Mail uk@diakonie-kork.de



Wird gefördert von Aktion Mensch

AKTION
MENSCH
DAS WIR GEWINNT

Beratungsstelle für Unterstützte Kommunikation



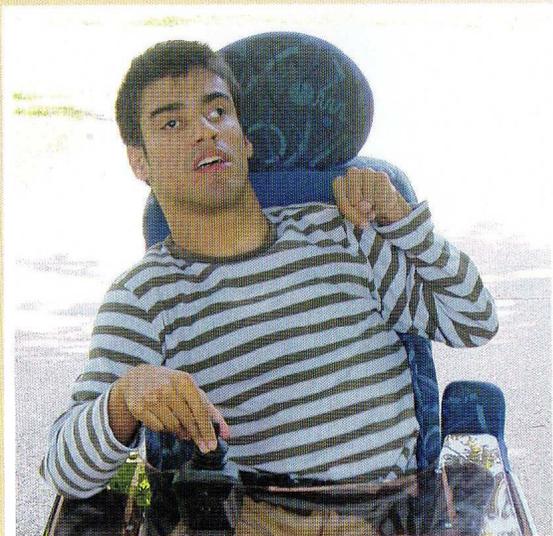
Was ist Unterstützte Kommunikation?

Unterstützte Kommunikation ist der Oberbegriff für alle pädagogischen und therapeutischen Maßnahmen, die eine Erweiterung der kommunikativen Möglichkeiten bei Menschen ohne Lautsprache bezwecken. (Kristen 2005)

Wir informieren und beraten Menschen, die keine oder eine eingeschränkte Lautsprache haben, sei es durch

- angeborene Behinderungen
- fortschreitende Erkrankungen
- erworbene Schädigungen
- vorübergehende, eingeschränkte sprachliche Möglichkeiten und
- Menschen mit Autismus- Spektrum- Störung (ASS)

und jeweils deren Umfeld.



„Der Mensch steht im Mittelpunkt.“

„Die Prinzipien der Partnerschaft, des Vertrauens und des Dialogs bilden die Basis unserer Beziehungen.“

„Wir schaffen eine Atmosphäre des Vertrauens, in der es Menschen mit speziellen Bedürfnissen und Wegen gibt.“

„Wir begegnen den Menschen bei uns als Persönlichkeiten mit eigenen Träumen, Wünschen, Fähigkeiten, mit individuellen Möglichkeiten, Bedürfnissen und Grenzen.“

(Aus dem Leitbild der Diakonie Kork)



Ziele der Unterstützten Kommunikation

- Erweiterung der kommunikativen Fähigkeiten
- Teilhabe am gesellschaftlichen Leben

Mögliche Kommunikationsmittel

Körpereigene Kommunikationsformen

- Blickverhalten, Tätigkeiten
- Mimik, Gestik, Atmung

Nicht-elektronische Kommunikationshilfen

- Kommunikationsbücher, Ordner, Tafeln
- Bild -, Symbol - oder Wortkarten
- Gebärden

Elektronische Kommunikationshilfen

- Einfache Geräte z.B. BigMac, zur Kommunikationsanbahnung
- Komplexe symbol- und / oder schriftbasierte Geräte mit synthetischer und / oder natürlicher Sprachausgabe (z.B. Talker)
- Kompaktgeräte mit Display und Schriftausgabe

aus dem Bus aussteigen 	Hallo 	Jacke aufhängen 	selbständiges Arbeiten
eine Pause machen 	Essen / Getränk 	selbständiges Arbeiten 	eine Pause machen
Mittagessen 	Musik hören 	eine Pause machen 	Einzelarbeit
Kaffee 	Jacke anziehen 	auf wiedersehen 	in den Bus einsteigen